

Lernen in Berührung mit der Welt



Menschen haben unterschiedliche Neigungen, Herzenswünsche, Talente, Voraussetzungen, Lebenswege und Ausdrucksformen. Damit sich diese entfalten können ist Bildungsvielfalt wichtig.

Wir, André Hochuli und Michelle Brun, haben mit Unterstützung unserer Familien und engagierten Freunden mitten im Lockdown die Filasez gegründet und initiiert.

Die Filasez ist eine zukunftsgerichtete, unabhängige Bildungsinitiative mit privater Trägerschaft in Winterthur. Im August 2020 sind wir mit dem Kindergarten „unterwegs“ und einer Spielgruppe gestartet und ab August 2021 bieten wir den Zyklus 1 (1. Kindergarten bis 2. Klasse) an. Die Filasez ist eine Tagesschule mit Mittagstisch, unsere altersdurchmischten Gruppen bestehen aus maximal 12 Kindern und der Lehrplan 21 ist Grundlage der Schule. Unser Angebot sehen wir als eine Ergänzung zur öffentlichen Schule.



„Filasez“ (rätoromanisch für „Selbstläufer oder „Selbst-Läufer“) steht für die innere Kraft des Kindes sich selbst entwickeln und wachsen zu wollen

Wir gehen davon aus, dass in jedem Menschen ein gesunder Kern angelegt ist, der sich entfalten möchte. Ein Mensch ist von Natur aus bestrebt, sich ständig positiv weiterzuentwickeln und ein glückliches Leben zu führen. Die Filasez unterstützt Kinder, dass sie sich aus dem Grunde ihres Wesens ausdrücken können, dass sie leben können, wer sie sind, und sie fördert ihre Talente. So können sie die Welt aktiv mitgestalten, sind gewappnet für ihre Zukunft.



Unter Einbezug der Kinder gehen wir der Frage auf den Grund, welche Handlungskompetenzen die heutige Generation von Kindern jetzt und in der Zukunft braucht und brauchen wird.

Gemeinsam geht eine kleine Gruppe von Kindern den Feldweg am Waldrand entlang, hinter ihnen stehen ihre Eltern, von denen sie sich soeben verabschiedet haben. Vorne an der Weggabelung warten Andrea, die Kindergärtnerin, Daisy, die Französisch Sprachassistentin und Chiara, der Schulhund und begrüßen die Bande mit einem herzlichen „hoi mitenand“ und „bonjour les enfants, ça va?“. Mit unserem Kindergarten sind wir draussen am Strielen und treten mit Menschen in Kontakt. Die Sprachassistentin begleitet die Gruppe in ihrer Muttersprache Französisch. So ist die Mehrsprachigkeit auf ganz natürliche Weise Teil von unserem Alltag. Die Lehrpersonen bieten Schutz, damit das Leben & Lernen stattfinden kann. Das Unterwegssein ermöglicht den Kontakt zu verschiedenen Fachpersonen, weiteren Vorbildern neben dem direkten Umfeld.

Auf dem
Feld vor uns
steht eine
riesige

Schneekugel. „Die nehmen wir mit!“ und sogleich wird gestossen, geschoben, geplant und organisiert. Wie bringt man eine solche Schneemasse in Bewegung? Wie kommt es, dass eine Kugel nicht einfach rollt, obwohl es runter geht?

Mitgestaltung ist für uns essenziell. Das Kind soll erfahren, dass es mitgestalten darf und so etwas bewirken kann. Und es muss sich erproben können. Es muss Erfahrungen sammeln können, mit Niederlagen umgehen lernen, das Dranbleiben als Teil des Vorwärtkommens erfahren, Resilienz entwickeln. So geschieht projektbezogenes- und sinnorientiertes Lernen. Es geht um ein gemeinsames Vorhaben, wo sich jeder mit seinen Ressourcen, seiner Kraft und seinen Fähigkeiten einbringt. Aus diesen Fähigkeiten heraus darf man wirken.

Letztendlich lassen die Kinder die Kugel stehen, um selber mit dem Formen einer Kleineren anzufangen. Die schafft es dann auch bis zum Schützhüsli, unserem Rückzugsort.



Das Sichtbarwerden nach aussen, damit die Kinder zu uns finden, die in der Filasez am richtigen Ort sind, die Umsetzung von unserem Konzept sowie die Finanzierung sind die Themen, die uns zur Zeit am Meisten beschäftigen. Letzteres passiert über eine intensive Arbeit mit Stiftungen und privaten Geldgebern, um das erste Schuljahr bis im Sommer 2021 zu sichern. Seit dem Start von unserem Projekt im April 2020 haben wir permanent auf dem Gaspedal gestanden und konnten auch schon viele Erfolge feiern. Zum Beispiel wurde dem Verein Filasez die Gemeinnützigkeit zugesprochen, weil Bildungsvielfalt im öffentlichen Interesse liegt. Und wir konnten im letzten Sommer nach nur wenigen Monaten Vorbereitungszeit mit dem Kindergarten starten.



Wir haben in der Schweiz freie Schulwahl und somit steht unsere Schule allen Kindern offen. Familien, die Selbstständigkeit und Resilienz bei ihren Kindern fördern und die den Mut haben, einem Bildungsprojekt im Wachstum Vertrauen zu schenken, sind in der Filasez am richtigen Ort. Wir engagieren uns Tag für Tag mit Herzblut, damit die Umsetzung von unserem Konzept gelingt und die Kinder zu für die Zukunft gewappnete und glücklichen jungen Menschen heranwachsen können.

Kontakt
Homepage

Weiterführende Informationen

Kontaktpersonen: André Hochuli und Michelle Brun

[Facebook](#)

www.filasez.ch